

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

15 (16.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 819. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 30. März 1888 soll die Eintragung des Erlöschens nachfolgender in die Handelsregister dahier eingetragener Firmen von Amtswegen erfolgen, nachdem die Anmeldung des Erlöschens derselben behufs Eintragung in die Handelsregister von den hierzu Verpflichteten nicht herbeigeführt werden konnte:

Firmenregister:

D.-Z.	Land	Firma	Inhaber
39	I	Jsidor Schweizer hier	Kaufmann Jsidor Schweizer von hier.
46	I	Hermann Kamm hier	Christof Bachmann hier.
85	I	Karl Hilz hier	Kaufmann Karl Hilz hier.
118	I	Gg. Christmann hier	Leberhändler Georg Christmann hier.
162	I	Karl Pfisterer hier	Kaufmann Karl Pfisterer hier.
168	I	Ernst Link hier	Kohlenhändler Ernst Link von hier.
173	I	F. Mandelbaum hier	Uhrenmacher Ferdinand Mandelbaum hier.
208	I	Friedrich Siegle hier	Friedrich Siegle hier.
251	I	A. Gehner'sche Buchhandlung hier	Kaufmann und Buchhändler Theodor Strelau hier.
268	I	Ph. S. Steinhäuser hier	Elise geb. Münch, Wittve des Verwalters Ferd. Kramm hier.
271	I	Fr. Mez in Linkenheim	Handelsmann Friedrich Mez in Linkenheim.
324	I	Abolf Wagner hier	Kaufmann Abolf Wagner hier.
330	I	D. Gröbinger hier	Kaufmann Abolf Eberius hier.
360	I	Louis Müller hier	Kaufmann Louis Müller hier.
413	I	Gebrüder Mörch hier	Heinrich Mörch, Herbfabrikant hier.
416	I	Mag Levinger hier	Kaufmann Mag Levinger hier.
427	I	Speck-Groß hier	Emma geb. Groß, Ehefrau des Gustav Speck hier.
518	I	Hermann Dilger hier	Kaufmann Hermann Dilger hier.
578	I	H. Dertinger hier	Kaufmann Hermann Dertinger hier.
600	I	C. F. Simon Nachf. hier	Abolfine Simon, ledig von hier.
723	I	B. Rösch hier	Uhrmacher Bernhard Rösch hier.
2	II	L. Krauth hier	Kaufmann Ludwig Krauth hier.
8	II	Chr. Diehl hier	Christiane geb. Streccius, Ehefrau des Gerbers Heinrich Diehl hier.
12	II	W. Stirn hier	Kaufmann Wilhelm Gottlieb Stirn von hier.
25	II	Louis Betsch hier	Kaufmann Louis Betsch hier.
78	II	Rheinische Alkalifabrik Schmidtborn hier	Fabrikant Dr. Theodor Schmidtborn hier.
129	II	Ernst Böhlinger hier	Ernst Böhlinger, Viktualienhändler hier.
144	II	Luis Birzner hier	Kaufmann Stefan Birzner Wittve, Luis geb. Scherer v. hier.
305	II	Peter Becker hier	Kaufmann Peter Becker hier.
322	II	Jakob L. Schabinger hier	Jakob L. Schabinger, ledig von hier.
342	II	L. Stubaeh hier	Schlosser Ludwig Stubaeh von hier.

Die eingetragenen Inhaber der Firmen oder die Rechtsnachfolger derselben werden hierdurch aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung des Erlöschens binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1889.

Großh. Amtsgericht.
E. Müller.

21.

Bekanntmachung.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Nr. 842. Dieselben werden zur eigenen Kenntnissnahme sowie zur Verständigung der Beteiligten — insbesondere auch der Waisenrichter — benachrichtigt, daß die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit für die Landgemeinden bis auf Weiteres vom Großh. Herrn Amtsrichter Müller — Geschäftsnummer Nr. 2 — besorgt und von diesem auch die Kauf- und Tauschbriefe sowie Schulds- und Pfandurkunden an den ordentlichen Gerichtstagen — Montag und Donnerstag — gefertigt werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1889.

Großh. Amtsgericht.
Leberle.

Bekanntmachung.

Nr. 614. Die Wittve des am 22. Oktober 1888 verstorbenen Oberbuchhalters Franz Laver Gaeßle, Ida geb. Schmidt von hier, hat bei Gr. Amtsgericht dahier den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden. Einwendungen gegen diesen Antrag können in der gesetzten Frist von 3 Wochen bei Gr. Amtsgericht dahier erhoben werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

33.

Krankheits- und Sterblichkeitsvorgänge im IV. Quartal 1888 in dem Bezirk Karlsruhe.

1) Stadt Karlsruhe.

Bei einer Bevölkerungszahl von 61066 Seelen starben im IV. Quartal 1888 . . . 327.
III. Quartal 1888 . . . 343.
IV. Quartal 1887 . . . 313.

Die Verstorbenen vertheilten sich nach Monat, Alter und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:							
	Männl.	Weibl.	Summe	0-1 Jahr	2-5	6-15	16-20	21-40	41-60	61-80 u. darüber	
Oktober . . .	39	63	102	28	5	12	7	3	14	15	18
November . . .	47	52	99	25	3	13	1	1	17	22	17
Dezember . . .	64	62	126	27	5	20	3	4	22	17	28
Summe	150	177	327	80	13	45	11	8	53	54	63

Von folgenden Krankheiten kamen Erkrankungs-Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:					Es starben an:											
	Blattern	Typhus	Kindbettefieber	Scharlach	Diphtheritis	Im Ganzen (ohne Zehgeh.)	0-1 Jahr	2-15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Stuhr	Typhus	Diphtheritis	Group	Scharlach	Kindbettefieber
Oktober . . .	—	14	1	19	3	102	33	19	—	3	1	—	2	—	—	—	—
November . . .	—	7	2	30	5	99	28	14	—	2	1	—	1	—	1	2	—
Dezember . . .	—	3	2	27	7	126	32	23	—	13	—	—	1	—	2	—	—
Summe	—	24	5	76	15	327	93	56	—	18	2	—	4	—	3	2	—

2) Im Landbezirk Karlsruhe

betrug in obigem Zeitraum die Zahl der Gestorbenen (ohne Todtgeborene) . . . 218,
darunter sind Kinder von 0-1 Jahr . . . 76
1-15 Jahren . . . 50.

Es starben in diesem Vierteljahr an: Masern 21, Keuchhusten 9, Typhus 2, Kehlkopfschroup 7, Puerperalfieber 1.

Aus dem Landbezirk angemeldete Infektionskrankheiten:

	Typhus:	Puerperalfieber:	Scharlach:	Diphtheritis:	Blattern:
Oktober:	2	—	—	—	—
November:	4	1	—	—	1
Dezember:	5	1	—	—	—
Summa:	11	2	—	—	1

Karlsruhe, den 13. Januar 1889.

Großh. Bezirksarzt I und II.

Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Zwei Auferstehungen, eine erste und eine allgemeine; zu welcher wollen wir kommen?

Ev. Joh. 5, 25-29. — 1. Kor. 15, 22-24. — Offb. Joh. 20.

Freitag den 19. Januar, Abends 8 Uhr,
im Saale des Hotels zum Erbprinzen.

*2.1.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Wittwoch den 23. Januar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Recitation des Fräulein Karoline Bruch, Großherzogliche
Hofschauspielerin hier.

„Die Perle der Puszta“ von Fr. Knapp.
„Das Hexenlied“ . . . von E. v. Wildenbruch.
„Das heilig' Dirndl“ . . . von H. Billinger.

Eintritt für Nichtmitglieder . . . 1.—.
Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Voert, Oskar
Laffert's Nachfolger und E. F. Schuster, sowie Abends an der Kasse abgegeben.
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 2.1.

Dankfagung.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin hatten die Gnade, unterer Stadtmiffion als
Beitrag zum Druck ihrer Mittheilungen wiederum die Gabe von **Zwanzig Mark** zuzuwenden, wo-
für wir auch hierdurch unsern unterthänigsten Dank aussprechen.
Der Aufsichtsrath der evang. Stadtmiffion.
Gill.

Dankfagung.

Von Herrn Fabrikant Karl Fr. Kiefer in Lahr erhielten wir 3 Stück Kleiderstoffe zur
Verteilung an hiesige Armenkinder.
Für diese reiche Gabe sprechen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 15. Januar 1889.

Armenrat.
Krämer.

Bürgerf.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Für den Neubau einer Fabrikanlage beim
Bahnhof in Mühlburg sind nachstehende Arbeiten
im Submissionswege zu vergeben:

Grab- und Maurerarbeit . . . circa A. 80 000,
Steinhauerarbeit „ „ 10 000,
Zimmerarbeit „ „ 19 000.

Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschläge
liegen im Bureau des Unterzeichneten, Douglas-
straße 18, 3. Stock, zur Einsicht auf, woselbst auch
Angebote schriftlich, verschlossen und mit der Auf-
schrift „Fabrikbau Mühlburg“, spätestens bis
26. Januar, Abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 10. Januar 1889.
S. Ziegler, Architekt.

Oeffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich
Wittwoch den 16. Januar,
Nachmittags 2 Uhr.

im Pfandlokale, Säbringerstraße 44, öffentlich gegen
Baarzahlung:

Mehrere Kommoden, 1 Schiffoniere, 2 Kanapees,
1 Kreuzst. mit Glasglocke, 1 Klavier, Silber,
1 Aufzugmaschine, 1 S. Kretär, 1 Kanapee mit
6 Esseln, 1 runden Tisch, 1 Regulateur, 2 Spiegel,
200 Stück eichene Dielen, 1 Waschtisch, 1 Nach-
tischchen, 1 Koffer, 1 Britischenwagen, 2 Kasten-
wagen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1889.
Bierneisel, Gerichtscollegier.

Pfänder-Versteigerung.

22. Mittwoch den 16. Januar, Nachmit-
tags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfand-
leibers Herrn J. Hausmann in meinem Aus-
wonslokale, Säbringerstraße 29, die über 6 Mo-
nate verfallenen Pfänder von Buch 1 Nr. 1003
bis 2370 gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Bekleidung, Schuhe
und Stiefel, silberne Uhren, goldene Ringe, 1
Zither,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Abfallholz.

20 Partien, versteigern **Wittwoch den
16. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, in
sächlichen Abtheilungen 2.2.

Hölzer & Weber, Baugeschäft,
Spitalstraße 37.

Dürmersheim.

Rindfarrnen-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Dürmersheim versteigert in
ihrem Faisstall am **Wittwoch den 16. d. Mts.,**
Nachmittags 3 Uhr, einen schweren, fetten
Rindfarrnen, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen
werden.

Dürmersheim, den 13. Januar 1889.
Bürgermeister Sed.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 42 (verlängerte) ist der
2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern,
2 Kammern, Speicher, Waschküche, alles der Neu-
zeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres im Laden. Einzusehen von
Morgens 10 Uhr ab.

— Grenzstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Hirschstraße 59 sind im Untergeschoß, mit
Aussicht nach dem Garten, 2 schöne, große Zimmer
mit Kellerabtheilung an eine ruhige kleine Familie
sogleich für 250 Mark zu vermieten. Näheres
Sophienstraße 37 im 1. Stock.

— Kaiserstraße 11, gegenüber dem Zeug-
haus, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4
Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April preiswürdig
zu vermieten. Näheres Waldbornstr. 24 im Hof.

2.1. Kaiserstraße 127 sind 2 Zimmer und
Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zu-
gehör per 23. April zu vermieten. Näheres im
Laden.

3.3. Kaiserstraße 153 (dem Museum
gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von
5-7 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des Abschusses auf 31. Dezember 1888 im Laufe dieses Monats und vorlegen zu wollen.

Karlsruhe, im Januar 1889.

Der Verwaltungsrath.

21. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße 13 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Hofmusikus a. D. Josef Ott gehörigen Fahrnisse öffentlich versteigert:

- 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider und Wäsche, 1 vollständiges Bett, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 3 Rohrstühle, 1 Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 144 ist sofort oder später eine Wohnung im 2. Stod, auf die Karlstraße gehend, von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ebenso auf 23. April im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im 4. Stod daselbst.

— Kaiserstraße 167, über 4 Treppen, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller u. c., per 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde u. c., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*43. Kaiser-Allee 69 ist der 2. Stod, 7 Zimmer, Balkon und geschlossene Veranda, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Karlstraße 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stod von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

— Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allee und Oberbahn, ist die Bel-Etage von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badekabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern u. c., auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

— Kriegstraße ist eine Wohnung im 2. oder 3. Stod sofort oder später zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, jedes mit besonderem Zugang, durchweg Parquet u. c.; Preis M. 850, bezw. M. 750. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

*33. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Kurvenstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, für sofort oder auf April zu vermieten.

— Kurvenstraße 20 ist der 3. Stod sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

— Kurvenstraße 23 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Leopoldstraße 29 ist der 3. Stod, bestehend in 6 Zimmern und sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2. Bessingstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist in einem 3. Stod eine Wohnung von 3 eleganten Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und kann auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer im vierten Stod dazu gegeben werden, sofort oder auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

— Lützenstraße 4 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Lützenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lützenstraße 9, in der Nähe des Salenwäldchens, sind zwei Wohnungen mit freier Aussicht, die eine von 3 Zimmern und Küche, die andere von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. April an kleine Familien zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Marienstraße 7 ist im Hinterhaus auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

*22. Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenständer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 34.

— Rappurterstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Scheffelstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod oder Ludwigsplatz 61 bei Herrn Börner.

*2. Scheffelstraße 34 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod oder Karlstraße 40 im 2. Stod.

— Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 bis 4 Uhr.

*32. Stephanienstraße 5 ist der 3. und 4. Stod, eine elegante, schöne Wohnung von 12 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Antheil an der Waschküche, alles mit Wasser und Gas versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod zu erfragen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 1/2 12—1 und 1/2 3—1/2 5 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stod.

*10. Uhlandstraße 10 (Neubau) sind mehrere elegante Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Viktoriastraße 21 (nächst der Westendstraße) ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern Küche und Keller auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

— Waldstraße 49 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller-Abtheilung auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*32. Werberplatz 35 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon und Veranda und allem Zugehör, wegen Verlegung sogleich billig zu vermieten.

*32. Werberstraße 53, drei Stiegen hoch, ist eine große Wohnung von 4 großen Zimmern, großer Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten; auch könnten 2 Zimmer davon sogleich bezogen werden. Zu erfragen unten im Bad.

— Westendstraße 5 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stod.

Westendstraße 63 ist der 2. Stod von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugsfähig zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

— Ecke der Karl- und Kaiserstraße 215 ist eine Bel-Etage von 7 eleganten, geräumigen Zimmern nebst Balkon und Erker, 2 Man'arbenzimmern, 2 Kellern, Speicher, und allen Bequemlichkeiten entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

Wohnung, eine sehr freundliche, der Neuzeit entsprechende, von 6 Zimmern und 1 großen beizbaren Veranda, mit Gaslampen, Badkabinett mit Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen u. c., ist wegen Wegzug auf 23. April an eine ruhige Familie wieder zu vermieten. Näheres Akademiestraße 69 im 2. Stod. *53.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sind auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

— Eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist per April er. zu vermieten: Werberstraße 55.

— Hirschstraße 67 ist der 1. Stod von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

— Auf 23. April 1889 habe ich in meinem Hause, Viktoriastraße 8, die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern u. c. zu vermieten. Näheres Auskunft im 2. Stod des Hinterhauses.

*62. Stephanienstraße (Sommerseite) ist eine Bel-Etage mit großem Salon u. Balkon, 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist elegant und der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres bei E. Greubauer, Kaiserstraße 132.

Rappurterstraße 21 ist im 3. Stod eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. 42.

Hirschstraße 44 ist der 2. Stod von 6 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, mit 2 großen Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen, mit Wasser- und Gaseinrichtung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

In der Westendstraße sind elegante Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern mit allen Nebenräumen, Bade- und Garderobe-Kabinett u. c. auf April-Quartal oder früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre. 64.

21. Zu vermieten auf 23. April: eine schöne Parterrewohnung in der Nähe des Salenwäldchens, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

— Sophienstraße 26 sind 2 geräumige Zimmer mit Zugehör oder 3 Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

— Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stod.

44. Gartenstraße 35, Ecke der Hirschstraße, ist sogleich oder später die frei im Garten liegende **Villa**

mit 10 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten. — In bester Geschäftslage, nahe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Kontor und Magazinräumlichkeiten, mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 103 ist ein Laden nebst Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Kammer auf den gleichen Termin mitvermietet werden. Das Nähere ist Böhlingerstraße 37 zu erfahren.

Laden zu vermieten.

Auf 23. April ist im westlichen Stadtteil in sehr guter Lage ein großer Laden mit Magazin und großem Kontor, für jedes Geschäft geeignet, sammt Zugehör zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch eine Wohnung dazugegeben werden. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Im westlichen Teil der Stadt, in bester Lage und Schattenseite, ist ein großer Laden mit anstößenden, großen Magazinsräumen und Comptoir per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Die Entresol-Geschäftslokaleitäten

Kaiserstraße 167, bestehend in 2 nach der Straße gehenden Räumen mit großen Schaufenstern; ferner 4 nach dem Hof liegenden Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden etc., sind per 23. April zu vermieten. Die Lokalitäten sind aufs Elegante und Comfortabelste ausgestattet. Näheres bei W. Keutlinger & Cie., parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung (parterre) von 3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer ist zu vermieten: Böhlingerstraße 106 im 3. Stock.

Stlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöbliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Waldbornstraße 26 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stock zwei ineinandergehende, einfach möblierte Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist an ein solches Frauenzimmer auf 1. Februar er. zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 69.

Ein möbliertes Zimmer ist auf den 23. Januar oder 1. Februar billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 68 im 4. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer, in einem freundlichen Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 29 im 1. Stock.

Für ein Fräulein ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Frau Schwaner, Erbprinzenstraße 25, Gartenwohnung.

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist ein Maler-Atelier sofort oder später beziehbare zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Dienst-Anträge.

Für sofort oder 1. Februar wird eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstraße 182 im 3. Stock.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie bei sehr guter Behandlung sofort gute Stelle. Nr. 3 Werderstraße 72 im 3. Stock links.

Dienst-Gesuch.

Ein fleißiges, kräftig & Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Sophienstraße 68a, parterre.

15 500 Mark

Sind auf ein diesiges Haus als erste Hypothek gegen doppelten Verfall und 4%ige Verzinsung per 6. April 1889 oder später dauernd ausgeliehen werden. Offerten unter A. S. 45 besördert das Kontor des Tagblattes. 33.

M. 40000

zu 5% als II. Hypothek auf ein größeres Anwesen in der Kaiserstraße werden von einem pünktlichen Hinsahler gegen vierfache Sicherheit per 23. Januar d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter M. 694a an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Betheiligung

Sucht mit Einlage und als Mitarbeiter ein gebildeter, technisch und kaufmännisch erfahrener Herr an einem nachweisbar rentablen, von Politik unabhängigen Geschäft. Gest. Offerten unter S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Gut eingeführte Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung sucht Beamte, inactive Offiziere, Kaufleute, überhaupt Herren, welche in besseren Kreisen verkehren, als offizielle oder stille Mitarbeiter unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter B. M. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautechniker-Gesuch.

Ein im Auftragen von Bauplänen bewandertes, praktisch und theoretisch erfahrener junger Bautechniker kann in einem diesigen Baugeschäft voreinstufige Verwendung finden. Je nach Qualifikation dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Holzbildhauer-Gesuch.

Kirchenorgelbau 3.1. H. Volt & Söhne in Durlach.

Tüchtiger Billard-Kellner

für ff. Cafe-Restaurant gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Für ein erstes Manufakturwaren-Geschäft in Freiburg wird eine tüchtige Ladnerin zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter F. 9 (wenn möglich mit Photographie) an Haasenstein & Vogler in Freiburg i. B.

Ein fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie möchte sich in einem feinem Geschäft, am liebsten in einem Kurz-, Bekk-, Woll- oder Modewaren-geschäft, als Ladnerin ausbilden. Offerten unter R. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufbursche gesucht.

Ein fleißiger, ehrlicher, sauberer Laufbursche im Alter von 14 bis 17 Jahren zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 71.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle in gutem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in allen häuslichen Arbeiten auszubilden. Gest. Angebote unter F. 10 an Haasenstein & Vogler in Freiburg i. B.

Dienstpersonal,

tüchtiges, jeder Art, empfiehlt Frau Müller, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Bügeln.

Ein Mädchen, im Bügeln gewandt, empfiehlt sich in und außer dem Hause und sichert schnelle und pünktliche Bedienung zu; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und billig besorgt. Näheres Kaiserstraße 107 im Hinterhaus, parterre.

Handschuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen. Frau Dengler Witwe, Akademiestraße 18 im 3. Stock. 53.

Haus zu verkaufen.

Im westlichen Stadtteil ist ein schönes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, zu jedem Geschäft geeignet zu verkaufen. Preis Mark 50 000. Näheres bei G. Crendauer, Kaiserstraße 132.

Möbel-Verkauf.

Große Auswahl in fertigen Betten mit Federbetten, neu von 88 M. an, ein- und zweithürige nussbaumene Schränke, Schifftische, Kommoden, Sophas von 38 M. an, Küchenschränke, Tische und Stühle, mehrere Kofee- und Seegrasmatratzen, Waschkommoden mit Marmorplatten, sowie Nachttische. Bei Ankauf von ganzen Ausstattungen bedeutend billiger. Auch Verkauf von Secaras in großen, wie in kleineren Quantitäten bei R. Pauer, Hebelstraße 4, vormals A. Weber.

Verkaufs-Anzeigen.

Schützenstraße 73 sind ein gut erhaltener, eiserner Herd mit großem Kupferkessel, ein brauner Porzellanofen und ein Säulenofen ganz billig zu verkaufen.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend in hochfeiner Garnitur (geprester Oliv-Plisch-Bezug), ein reich gearbeiteter, nussbaum gewickelter hoher Vertigo, Tisch, Spiegel, Plisch-Vorlagen u. s. w. Das Ganze ist sehr preiswürdig abzugeben: Kaiserstr. 22.

Ein feines Maskenoram, Musik darstellend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 23 im dritten Stock.

Postage Australia Western Two Pence. Briefmarken-Lager, Spitalstrasse 40. Verkauf, Ankauf, Taxierung von Briefmarken (Timbres-Stamps), Ganzsaaten, Raritäten u. Sammlungen.

Kauf-Gesuche.

Ein Crème-Kleid mit oder ohne Taille wird zu kaufen gesucht. Dasselbe muß noch gut erhalten sein. Gest. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederzuliegen.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Bücher-Ankauf.

Gute Bücher, Bibliotheken, Bilder, Antiquaritäten etc. kauft L. Schäffer, Antiquariat, Kaiserstraße 152.

Ankauf

von alten Büchern und Tavier. Adressen beliebe man unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 32.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owis, Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Keutlinger Witwe, große Spitalstraße 14.

4.2. **Cerff'sche**
Orangen-Punschessenz
 in bekannter Güte stets vorräthig bei
W. Erb, am Spitalplatz.

Empfehle meinen selbstgebrannten
Java-Kaffee

zu **M. 1.50** und **1.60**

per Pfund, unter Garantie für Reinschmack.

10.4. **W. Erb, am Spitalplatz.**

Berliner Pfannenkuchen

empfeilt

Georg Oehler, Hofkonditor,
 2.2. Herrenstraße 18.

Berliner Pfannenkuchen

empfeilt täglich frisch 3.2.

Ludwig Böss, Conditor,
 Waldstraße 34.

Berliner Pfannkuchen

und

Fastnachtsküchlein

täglich frisch empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditor,
 4.2. Ludwigsplatz 61.

Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäck,

das Pfund à 1 Mark empfiehlt

Georg Oehler, Hofkonditor,
 2.2. Herrenstraße 18.

Es ist schon lange her!

daß unsere Großeltern reinen, guten, nicht
 verfälschten Candiszucker mit einer Zwiebel
 kochten und diesen pectinösen Trank gegen
 Husten hochhielten. Oscar Tizge in
 Ramslau bewachtete sich dieser alten, aber
 vorzüglichen Oeu d'Inde und fabricirt seit
 einigen Jahren unter Benutzung der vorzüg-
 lichsten Rohmaterialien nunmehr die bekannten
ächten Oscar Tizge'schen

Zwiebel-Bonbons
 ein vorzügliches und ebenso billiges Haus-
 mittel gegen jealichen Husten und Ver-
 schlimmung. Der Erfolg dieser Tizge'schen
Bonbons regte zu Nachahmungen an und
 achte man genau auf den vollen Namen
„Oscar Tizge“.

Zu haben in Bouteils à 10, 25, 40 u. 50 Pf.
 in Karlsruhe bei Herrn

Ernst Schneider, Drogerie,

Wir kennen keine

mildere und bessere Seife als die ächten Lan-
 olin-Crème-Seifen von Jünger & G. bhardt
 in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem
 Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei
M. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156. 7.2.

Feinst saftigen Emmenthaler-
 käse,

feinsten Edamerkäse,

I^a fetten Limburgerkäse,

I^a fetten Rengener Rahm-
 käse,

I^a Münsterkäse (Elsässer),

I^a Parmesankäse,

I^a Engener Export-Spunden-
 käse,

I^a Schloßkäse,

2.2.

I^a Kronenkäse,

I^a Neuchâtelerkäse,

I^a Kräuterkäse,

I^a Fromage de Brie,

I^a deutsche Camemberts;

schöne, große Milchner-

Häringe,

feinst marinierte Häringe in
 pikanter Sauce,

Delikates-Ostsee-Häringe,

Berliner Rollmöpse,

russ. Kronsfardinien,

Salz-Sardellen,

Sardinen in Öl,

ächte Kieler Bückinge,

ächte Kieler Sprotten,

engl. Speckbückinge,

neuen Elb-Caviar

empfeilt bestens

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

Schützenstraße 13.

Magenleidenden
 ärztlich empfohlen: 2.1.
Lachsschinken.

Braunschweiger Wurstfabrik,
 Analienstraße 51 u. Kaiserstraße 211.

In neuer und garantirt gutkochender
 Waare empfiehlt: 5.4.

- I^a Victoria-Erbisen, gesp. à 15 Pfg. per Pf.,
- I^a Victoria-Erbisen, ganze à 17 " " "
- I^a ungar. Perlbohnen à 17 " " "
- I^a grüne franz. Erbisen à 30 " " "
- I^a Hellerlinsen à 25 und 30 " " "

bei größerer Abnahme entsprechend billiger,
W. Erb, am Spitalplatz.



Deutscher
Blumengeist
 von
F. WOLFF & SOHN
 in
KARLSRUHE
 BADEN.

Feinstes und angenehmstes Parfüm für
 das Taschentuch, aus den lieblichsten
 Blumendüften zusammengesetzt, em-
 pfeilt sich seiner belebenden, neren-
 stärkenden Wirkungen wegen als unent-
 behrlicher Begleiter der eleganten Welt
 für Theater, Concert und Ball.
 Zu haben in allen bessern Parfümerie-
 handlungen.
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres **Deutschen Blumengeistes**,
 wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Et-
 quetten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit
 unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine
 Gebrauchs-Anweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als
 echt zu betrachten.

2.2. Ueber die **V. Kneffel'sche**
Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches
 für den Haarfaden so stärkend, reinigend und von
 den die Haarteile zerstörenden Einflüssen befreiend
 wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das
 Wärmste empfohlene Cosmétiqueum. Die Tinktur
 beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, en-
 gehende und wo noch die geringste Keimfähigkeit
 vorhanden selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie
 zahllose Beweise und Zeugnisse hochachtbarer Per-
 sonen zweifellos erweisen. — Obige Tinktur ist in
 Karlsruhe nur acht zu haben bei **Luisa**
Wolf Wwe., Parfüm-Handl., Karls-Friedrich-
 straße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Feinste Stangenpommaden

(Cosmétiques in farbigem Glanzstanol)
 aus der k. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.
 Wunderlich, prämitirt 1882, Nürnberg, in blond,
 braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
 Dunkeln blonden, grauer, rother und schwarzer
 Kopf- und Bart Haare.

Sorgfältig zubereitet, garantirt unschädlich und
 nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und
 100 Pf. bei

Carl Malzacher, Hoflieferant,
 Sammlerstraße 5.

Filzhüte,

Mützen für Herren und Knaben, Cravatten und Hosenträger, Leinentragen und Manschetten, Universal- und Summiwäsche, Winter-Handschuhe, Wildleder-Handschuhe, gefütterte Glacé-Handschuhe, garantiert ächte Ziegenleder-Handschuhe, eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt

A. Lindenlaub,
Kaiserstrasse 191.

Grosse wollene Tücher u. Capotten

à 50 Pfennig 6.4
bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Die Corsets-Specialität

4.2. von **R. Halle,**

Kaiserstrasse 96, bietet durch ihr reichhaltiges Assortiment der besten Fabrikate des In- und Auslandes die grössten Vortheile.

Alleinverkauf
Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsets.
Niederlage aus der „Manufacture Royale“,
P. D. in Brüssel,
anerkannt bestes Fabrikat.
Atelier für Reparaturen.
Streng reelle Bedienung - Billigste Preise.

20.3. **A. Jörs,**
Kaiserstrasse 191.
Reparaturen an Uhren u. Goldwaaren
pünktlich bei
Wilh. Kendrick, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 6.

Für Herrschaften.
— Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Diener-Livrees nach Maass bei billigen Preisen. Für guten Sitz und saubere Arbeit wird garantiert. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
A. Wilh. Weigel, Schneidermeister,
Kreuzstrasse 8.

Kochgeschirre
— aller Art
empfehlen zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douzlasstr



J. Ostertag's
Cassenschranke, Panzercassen
in nur kräftiger und durchaus solider Construction mit guten, bewährten Sicherheits-schlössern empfiehlt bei billigen Preisen

Wilh. Printz,
147 Kaiserstrasse, Eingang Lamstrasse.
Mittagstisch.
*62 Einen guten und kräftigen Mittagstisch zu 50 und 80 Pf., in und außer dem Hause empf. hlt
Wilhelm Schab, Gasthaus zum Weinberg,
Waldbornstrasse 49.

Täglich frische Osterfuchen

bet
Hermann Oppenheimer,
*3.1. **Großingen.**
Wein-Restaurant
8.3. zum
Reichskanzler,
Ecke der Amalien- und Karlstrasse, empfiehlt sehr guten Mittagstisch zu verschiedenen Preisen. Gleichzeitig empfehle meine rein gehaltenen Weine und reichhaltige Speisekarte.
F. Weppel.

Die Weinhandlung von Adolf Steiner,

22 Karlstrasse 22,
empfiehlt ihr anerkannt größtes Lager in selbstgezeugenen Badischen und Pfälzer Weinen. Qualität wie Preise jeder Concurrenz entsprechend.
Ebenso deutsche und französische Schaumweine, ausländische Flaschenweine, Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser etc. Alles nur in feinsten abgelagerter Waare. Zur Besichtigung der Keller sowie Proben vom Faß ist Jedermann höflich eingeladen.

Actiengesellschaft Stahlbad Imnau.

Den Verkauf unseres als Tafel- und medicinisches Getränk allgemein beliebten und von keinem anderen übertroffenen natürlich-kohlensäuren Mineralwassers „Fürstquelle“ haben wir für Karlsruhe übertragen den Herren:
Aug. Lösch, Kaiserstrasse.
Carl Roth, Herrenstrasse.
W. L. Schwaab, Amalienstrasse.
Die Badedirection.

109. **Mondamin Brown & Polson**
alleinige Fabr. K. engl. Hofl.
Entölttes Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtspelsen, Sandtorten, zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao vortrefflich. In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Paack. à 60 u. 30 Pf

Neave's Kindermehl.
Herr Dr. A. Stüger in Bonn, Vorsteher der chemischen Versuchstation für Rheinpreußen, schreibt am 4. März 1887: Hinsichtlich des Gehalts an fleischbildenden Albuminaten und knochenbildenden Salzen herrscht zwischen diesen beiden Nahrungsmitteln (Neave's Kindermehl Frauenmilch) eine völlige Uebereinstimmung.
Zu haben in Apotheken, Drogen-Handlungen etc.
General-Depot: **W. O. Knopp, Hamburg.**

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,
Sophienstrasse 15.
Leitender Arzt **Dr. Resch.**
Das mit den Apparaten des Dr. Zander in Stockholm ausgerüstete und nach dessen System geleitete Institut für
Mechanische Gymnastik (schwedische Heilgymnastik),
Orthopädie und Massage
mit besonderer Abtheilung für
Diätetische Gymnastik (Gesundheitsturnen für jede Altersstufe)
ist an Wochentagen von 8-12 und 4-7 Uhr geöffnet. Die Zeit für **Massage** und **Sonderstunden** wird nach Vereinbarung festgesetzt.
Zur Aufnahme Auswärtiger ist mit dem Institut ein Pensionat verbunden.
Anmeldungen und Aufnahmen können täglich stattfinden.
Prospekte, sowie jede weitere Auskunft in der Anstalt.
Sprechstunde von Dr. Resch während der Uebungszeit, sowie täglich von 3-4 Uhr.

Neuherrichtung gebrauchter Gardinen.
Gebrauchte und defecte Gardinen werden innerhalb 10 Tagen gewaschen, gefärbt, neu appetirt und ausgebessert. Ausrüstung wie neu, überraschend schön und staunend billig durch
Himmelheber & Vier,
53. 171 Kaiserstrasse 171.

Turngesellschaft.



Donnerstag den 17. er., Abends 8 Uhr, findet im Speisesaal des **Café Nowack** unsere **ordentliche Hauptversammlung** statt mit folgender Tagesordnung:
 Rechenschaftsbericht,
 Rechnungsablaae,
 Neuwahl des Turnraths,
 Wahl der Abgeordneten zum Gauturntag,
 etwaige Anträge der Mitglieder.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Turnrath.



Karlsruher
 Velociped-Club
 „Fidelitas“.
 Heute Abend 7/9
 Uhr
 Clubabend
 im Fannhanser
 (Speisesaal).
 Um zahlreiches
 Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Mittwoch den 16. Januar. Theater in **Baden**. 15. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Das Testament des großen Kurfürsten**. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 17. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung. **Das Testament des großen Kurfürsten**. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 18. Januar. Zwei'e Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Gastspiel der Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen Kammerlängerin **Fräulein Bianca Bianchi aus Wien**. **Die Nachtwandlerin**. Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienschen. Musik von Bellini. Amine: Fräul. Bianca Bianchi. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Die Ausgabe der Billete zu dem einmaligen Gastspiel der Großh. Bad. und K. K. Oesterreich. Kammerlängerin **Fräulein Bianca Bianchi** am Freitag den 18. Januar 1889 erfolgt: an die Abonnenten der **geraden Tour** am Mittwoch den 16. Januar von 11-12 Uhr Vormittags, an die Abonnenten der **ungeraden Tour** am Mittwoch den 16. Januar von 12-1 Uhr Mittags, die **vorgemerkten Billete** nur am Mittwoch den 16. Januar von 3-4 Uhr Nachmittags. Für Auswärtige werden vorgemerkte Billete bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Die Preise der Plätze bei dieser Vorstellung sind:

Balkon-Fremdenloge	6	—	7
Parterre- oder II. Rang-Fremdenlogen	4	—	20
Logen I. Rang oder Balkonlogen	5	—	—
Balkon-Siebplaz oder Logen II. Rang	3	—	—
Sperreloge oder Parterrelogen	4	—	—
Parterre	2	—	50
Logen III. Rang	2	—	70
III. Rang Seite	1	—	50
IV. Rang Mitte	—	—	90
IV. Rang Seite	—	—	70

Bei weiteren Vormerkungen für diese Vorstellung wird gebeten, angeben zu wollen, welche Billete überhaupt erwünscht sind, z. B. 3 Billete entweder Balkon oder I. Rang Logen oder Parterre-Logen, oder: 2 Billete Sperreloge oder Parterre-Logen, oder: II. Rang-Logen etc. etc.

Sämmtliche Plätze der Fremden Logen (Balkon-, II. Rang- und Parterre-Fremdenloge) sind bereits vorgemerkt.

Für nur kurze Zeit!
 Im Museums-Gartensaale:

Ausstellung von

Hans Makart's

Colossal-Gemälde

„Der Frühling“

dem letzten Werke des Künstlers, und anderen Gemälden etc.

Täglich 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Eintritt 50 Pf.

*21.

Vereinen und Schulen ermäßigter Eintritt.

Mittwoch den 23. Januar, Abends 7 Uhr,
 im grossen Saale des Museums:

CONCERT

des königl. sächs. Kammersängers

Paul Bulss aus Dresden,

unter Mitwirkung der ersten Virtuosin auf der **Jankó-Claviatur**

Fräulein Gisela Gulyás aus Pest.

Alles Nähere durch die Programme.

Vormerkungen auf reservirte Plätze nimmt die Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster** (O. Geibel), Lammstrasse 2, entgegen.

Bürgerverein.



Kaffee-Kränzchen

im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Saal-Öffnung 1/4 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Der Vorstand.

21.



Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitlieder, daß am **Donnerstag den 17. d. M.**, Abends 8 Uhr, im **Hotel zum weißen Bären** eine

Abendunterhaltung,

verbunden mit einem gemeinschaftlichen Nachtessen, stattfindet und laden zu recht zahlreicher Theilnahme an derselben freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

Einzeichnungslisten liegen auf bei den Herren **Adolf Ulrici**, Kaiserstrasse 201, und **W. Erb**, am Spitalplatz.

22.

Einem hochgeehrten Adel und Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem Hirschstraße 29 eine

mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt für Nähmaschinen und Velocipede etc.

und alle in das Fach einschlagenden Arbeiten eröffnet habe.

Gestützt auf meine gesammelten Kenntnisse und Vortheile, erworben in den größten und leistungsfähigsten Etablissements des In- und Auslandes, bin ich in der Lage, reell und wohlfeil bedienen zu können. Bei vorkommenden Bedürfnissen bitte ich, mir ein geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvoll

Carl Hartig,

mechanische Werkstätte und Vernickelungsanstalt,
Hirschstraße 29.

Karlsruhe, im Januar 1889.

10.7.

Interessenten ist Gelegenheit geboten, ein Pianino mit

Jankoklaviatur

aus der Pianofortefabrik von **A. H. Francke**, Leipzig, in meinem Magazin zu besichtigen.

H. Maurer, Pianofortelager.

22.
44.

Karlsruhe.

Mittwoch den 16. Januar 1889.

Im großen Museumsaal

IV. Abonnements-Konzert

des **Groß. Hoforchesters**

unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Blanca Bianchi**,
Groß. Badische und K. K. Oesterreichische Kammerfängerin.

Programm.

1. Overture „Die Jagd Heinrich IV.“ Mébul.
2. Arie aus der Oper „Lakmé“ L. Delibes.
3. Serenade für Streichinstrumente Robert Volkmann.
(Nr. 3 D-moll, op. 69.)
4. Lieder.
5. „Die Ideale“ (nach Schiller). Symphonische Dichtung Franz Liszt.
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)

Der Flügel ist aus dem Lager des Hoflieferanten Herrn Schweisgut.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kassenpreise:

Saal (reservirt) I. Abtheilung	5 Mark,
„ „ „ II. „	4 „
„ (nichtreservirt)	3 „
Gallerie (reservirt)	3 „
Gallerie (nichtreservirt)	2 „

Der freie Eintritt ohne Billet ist diesmal Niemandem gestattet.

Billetts für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn Raffert Nachf. (Kunz) zu erhalten.

Generalprobe

Mittwoch den 16. Januar, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Billets an der Kasse à 2 Mark zu haben.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Hochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:

11. Landschaft mit Gewitter (Kohlenzeichnung), von A. Ginge in Karlsruhe.
12. Landschaft mit Schaafherde (Kohlenzeichnung), von demselben.
13. Strand (Kohlenzeichnung) von demselben.
14. Landschaft mit Bären Familie (Kohlenzeichnung), von demselben.
15. Flumen (Aquarellen), von F. von Münch Bekinghausen in Gr.
16. Corinna, von F. Eim in Schwabing.
17. Tatanermädchen, von Marie Stamm in Schwabing.
18. Stillleben, von F. Werstka in Kassel.
19. Damenporträt, von demselben.
20. Kinderkopf, von demselben.
21. Aquarellstudien, von L. Gogh hier.
22. Entwurf zu einer Sängersabne, von demselben.
23. Lebensstärke, von demselben.
24. Pergamentale, von demselben.
25. Gathago-Rutne am Meer, von Schweizer, Egenbeck hier.
26. Ruinen auf der Höhe mit Bild auf Eichenholz, von demselben.
27. Ruinen am Eingang von Nalka, Bild auf Zinn, von demselben.
28. Waldlandschaft aus Michigan (Nord-Amerika), von Gustav Wendling hier.
29. Stillleben, von E. Isel hier.
30. J. W. von Schffel (Porträtbild), von Prof. H. Wolf hier.
31. Eingeborener von den Bermuda-Inseln, von Ernst Leuenberger hier.
32. Porträt in Kreide, von A. Häntsch hier.
33. No. 10 aus dem Eodetal im Harz, von H. Amuth Racher in Düsseldorf.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.